

Weiterer Buchstabe für Görlitz-Tisch

Da die Volksbank jetzt das „R“ stiftete, fehlt nur noch ein Buchstabe zur Vollendung.

Im Jahr 2013 begann die Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH große Holztische in Buchstabenform zu bauen. Im Ergebnis soll damit G-Ö-R-L-I-T-Z geschrieben werden können. Ziel der Aktion ist es, in ansprechendem Ambiente die Besucherinnen und Besucher der großen Veranstaltungen in der Neißestadt buchstäblich an einen Tisch zu bekommen. „Die Menschen sollen nicht für sich bleiben und passiv das Geschehen konsumieren. Sie sollen Teil der Veranstaltung sein, sich austauschen, miteinander diskutieren und selbstverständlich gemeinsam die kulinarischen Köstlichkeiten genießen“, schreibt die Kulturservicegesellschaft.

Die Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien reihte sich nun in die ansehnliche Liste der Sponsoren des Projektes ein. Sie stiftete den Tisch „R“. Das Holzbauwerk wurde im Rahmen einer firmeninternen Feier eingeweiht und wird dann zum Schlesischen Toppelmarkt zu Görlitz erstmals eingesetzt. Der findet am 15. und 16. Juli 2017 statt.

Damit fehlt noch das „Ö“. Die Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH rief interessierte Unternehmen auf, sich an diese zu wenden. Bislang gibt es für jeden Buchstaben einen Sponsor. Das „G“ war von der Görlitzer Kulturservicegesellschaft selbst auf den Weg gebracht worden. Bombardier Transportation ermöglichte das „Z“. Der Lausitzer Schaustellerverband steuerte das „L“ bei, und der Hausmeister-Service Lukoschek stiftete gemeinsam mit dem Holzbau Pruschwitz das „I“. Anlässlich des 25-jährigen Firmenjubiläums sponserte die telecom-Görlitz GmbH das „T“. (SZ)

■ Kontakt Kulturservicegesellschaft mbH, Brüderstr. 9:
☎ 03581 672420, **mail** kultur.service@goerlitz.de



Jetzt fehlt nur noch das „Ö“: Der Tisch „R“ wird beim Schlesischen Toppelmarkt zu Görlitz erstmals eingesetzt.

Foto: Pawel Sosnowski